

Presseinformation

10. März 2020

LBBW und UniCredit begleiten Voith bei ESG-linked Schuldscheindarlehen

Die LBBW und UniCredit bauen mit einer gemeinsamen Schuldscheintransaktion ihre Kompetenz bei nachhaltigen Finanzierungen für Unternehmen weiter aus. Der Heidenheimer Technologiekonzern Voith nutzte die Expertise der LBBW, dem Marktführer am Schuldscheinmarkt, sowie der UniCredit, um die Unternehmensfinanzierung nach Nachhaltigkeitskriterien auszurichten. Das Unternehmen gehört zu den Vorreitern in Deutschland, die Nachhaltigkeitsaspekte sukzessiv in ihren Finanzierungsrahmen integrieren.

Bereits vor einem Jahr unterzeichnete der Konzern eine Kreditlinie mit einer vom Nachhaltigkeitsrating abhängigen „Positive Incentive“-Komponente mit der LBBW. Nun setzt die Voith GmbH & Co KGaA bei einem Schuldscheindarlehen auf einen vergleichbaren Mechanismus. Auch hier ist die Verzinsung an die Nachhaltigkeitsperformance von Voith gekoppelt. Diese wird durch die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS-ESG beurteilt. Dort erreicht Voith aktuell den Status „C+“ (Prime Status) und gehört damit bereits heute zu den führenden Unternehmen seiner Branche mit Blick auf nachhaltiges Wirtschaften. Mit einer Veränderung dieser Ratingeinstufung verändert sich auch der Zinssatz des Schuldscheindarlehen.

Die starke Nachfrage der Investoren, insbesondere aus Europa und Asien, übertraf das Angebot von anfänglich 200 Millionen Euro um ein Vielfaches. Voith entschied sich daraufhin, den Schuldschein auf das Doppelte aufzustocken. Die Investoren konnten aus Tranchen mit fünf,

sieben und zehn Jahren wählen. Alle Laufzeiten wurden jeweils fest und variabel verzinst angeboten. Die Transaktion wurde von LBBW und UniCredit arrangiert und strukturiert sowie parallel über Debtvision, der digitalen Finanzierungsplattform von LBBW und Börse Stuttgart, vermarktet.

Die LBBW, als langjähriger Marktführer bei Schuldscheintransaktionen, wie auch die UniCredit haben für ihre Unternehmenskunden wiederholt grüne Schuldscheindarlehen sowie an die Nachhaltigkeitsperformance gekoppelte Schuldscheindarlehen platziert. Das Thema Nachhaltigkeit etabliert sich unübersehbar im Schuldscheinmarkt und findet auch bei internationalen Investoren eine breite Akzeptanz.

Egon Krätschmer, Konzerngeschäftsführer Finanzen und Controlling der Voith GmbH & Co. KGaA: „Mit unserem Verständnis von Nachhaltigkeit greifen wir die Tradition des Familienunternehmens Voith auf: die Verpflichtung zu ökologisch sauberen, fairem und langfristig erfolgreichem Wirtschaften. Das ist nicht nur gut für die Umwelt und Gesellschaft, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Mit der Schuldscheintransaktion haben wir einen weiteren Schritt zur nachhaltigkeitsorientierten Ausrichtung der Unternehmensfinanzierung vollzogen.“

Karl Manfred Lochner, Vorstand der LBBW: „Bei der LBBW gehört Nachhaltigkeit zu den zentralen strategischen Stoßrichtungen. Dies beinhaltet auch, Unternehmenskunden wie Voith bei der Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle zu begleiten und zu unterstützen. Diesem Anspruch folgend entwickeln wir als Marktführer auch den Schuldscheinmarkt unter Nachhaltigkeitsaspekten weiter.“

Jan Kupfer, Vorstandsmitglied der HypoVereinsbank und Deputy Head des Corporate & Investment Banking der UniCredit: „Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element unserer Geschäftsstrategie, Sustainable Finance eines unserer Kernthemen – auch mit Blick auf den Schuldscheinmarkt. Wir freuen uns, dass wir Voith, einen der Vorreiter beim Thema nachhaltige Unternehmensfinanzierung, bei der Platzierung des ESG-linked Schuldscheins mit unserer Strukturierungs- und Vertriebskompetenz unterstützen konnten.“

Über Voith

Voith ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Mit seinem breiten Portfolio aus Anlagen, Produkten, Serviceleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 19.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Über die LBBW

Die LBBW ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 241 Milliarden Euro und 10.000 Beschäftigten (Stand: 31.12.2018) ist die LBBW eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten sind das Unternehmenskundengeschäft, speziell mit mittelständischen Unternehmen, und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen in ausgewählten Märkten sowie dem kundenorientierten Kapitalmarktgeschäft mit Banken, Sparkassen und institutionellen Anlegern.

Über die Unicredit:

UniCredit ist eine paneuropäische Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet. UniCredit verbindet profundes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden Zugang zu führenden Banken in 13 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei und Slowenien. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.

Pressekontakt:

LBBW

Alexander Braun
Pressereferent

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon 0711 127-76400
alexander.braun@lbbw.de
www.LBBW.de

Voith Group

Kristine Adams
Vice President Global
Market Communications
St. Pöltener Str. 43
89522 Heidenheim
Tel. 07321 37-2228
kristine.adams@voith.com
www.voith.com

UniCredit

Matthias Fechter
Pressesprecher

Arabellastraße 12
81925 München
Tel. 089 378-25744
matthias.fechter@unicredit.de
www.hvb.de